

TOP 6: VORSTELLUNG FAMILIENSERVICEBÜROS

(Kindertagespflege im Landkreis Aurich)

Amt für Jugend und Soziales

Familienservicebüros Mitte, West, Nord, Süd

18. November 2025



WAS IST KINDERTAGESPFLEGE?

- Betreuung von Kindern durch eine Kindertagespflegeperson
- Familiennahe Betreuungsform in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern
- Betreuung findet in meisten Fällen im Haushalt der Kindertagespflegeperson statt
- Berücksichtigung der individuellen Betreuungsbedürfnissen von Kindern und Eltern



KINDERTAGESPFLEGEPERSON (KTPP)

- KTPP darf maximal bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreuen
- persönliche Eignung und fachliche Kenntnisse
- geeignete Räumlichkeiten
- Pflegeerlaubnis gemäß § 43 Abs.1 SGB VIII
- Anspruch auf Beratung vom Jugendamt in allen Fragen der Kindertagespflege

RECHTSGRUNDLAGE

- Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
- Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)
- Satzung des Landkreises Aurich zur Förderung der Kindertagespflege
- Richtlinie des Landkreises Aurich nach § 6 der Kindertagespflegesatzung



RECHTSANSPRUCH

- Seit 2005 gleichwertiges Betreuungsangebot neben institutionellen Betreuung für Kinder bis zum dritten Geburtstag
- Öffentlich gefördert
- Seit 2013 rechtlicher Anspruch auf frühkindliche Förderung für Kinder ab dem 1. Geburtstag bis zum 3. Geburtstag
- Kindertagespflege auch für Kinder unter einem Jahr und im Kindergarten- und Schulalter



AUFTRAG DER KINDERTAGESPFLEGE

- Bildung
- Erziehung
- Betreuung



FORMEN DER KINDERTAGESPFLEGE

- Eine KTPP im eigenen Haushalt oder anderen Räumen
- Eine KTPP im Haushalt der Eltern/ Sorgeberechtigten des Kindes
- Großtagespflege (GTP)
- Tagesbetreuungsstelle (TABS)



KINDERTAGESPFLEGE IM LK AURICH, ZAHLEN UND FAKTEN

- Ca. 80 KTPP
- 326 betreute Kinder
- 6x GTP: 2x Aurich, Norden, Norderney, Hage, Großefehn
- 6x TABS: 3x Aurich, Norden, Pewsum, Marienhafte
- Bewusstes Interesse der Eltern an dieser Betreuungsform



QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE

- 1974 Beginn der Kindertagespflege in Deutschland
- Qualifizierung als „Stellschraube“ für die Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege
- Qualifizierung nach DJI mit 160 UE
- Qualifizierung im LK Aurich mit 240 UE
- Qualifizierung nach QHB 300 UE
- Fortbildungen
- Vernetzungstreffen



FACHBERATUNG/ FAMILIENSERVICEBÜROS (FSB)

- Fachberatung - ein komplexer Aufgabenbereich
- FSB Mitte: Frau Ute Fräck
- FSB West: Frau Petra Ziesing
- FSB Nord: Frau Ina Garrels & Frau Lisa Weber
- FSB Süd: Frau Magdalena van Hülsen

